

Information an die Eltern

Freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit an der Schule

Eltern an unserer Schule sein, heisst immer wieder eingeladen oder aufgefordert werden, ehrenamtlich für die Schulgemeinschaft tätig zu sein. Jede Form der freiwilligen Arbeit hilft dabei, die vielfältigen Aufgaben im Schulorganismus bewältigen und stärkt gleichzeitig das soziale Netz unter den Beteiligten.

Wir können unseren Einsatz für die Schule aber nicht nur als Nutzen für Schule und Gesellschaft sehen, sondern auch als persönliche Lernerfahrung und Kompetenzerwerb im eigenen Interesse.

In dieser Elterninformation möchten wir praktische Hinweise geben, wie die geleistete, ehrenamtliche Arbeit an der Schule dokumentiert und nachgewiesen werden kann. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Artikel „Freiwilligenarbeit an der Schule nachweisen“ im letzten Forum.

Warum?

Freiwilligenarbeit gehört in den Bereich der Sozialzeit, jener weiteren Dimension neben Erwerbsarbeit, Familie und Freizeit. Wir leisten in der Freiwilligenarbeit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag und sie vermittelt uns neue Erfahrungen, Kenntnisse und Kompetenzen. Immer öfter werden in Selektionsverfahren für Arbeitsstellen, Ausbildungen oder bei Gleichwertigkeitsverfahren, Erfahrungen und Kompetenzen aus der Freiwilligenarbeit miteinbezogen. Um sie geltend zu machen, müssen sie nachgewiesen und bestätigt sein.

Wer?

Alle interessierten Eltern und weiteren Personen, die unentgeltlich für die Schule arbeiten und ihren Einsatz nachweisen möchten.

Was?

Die geleistete Freiwilligenarbeit an der Schule ist sehr vielfältig. Sie geht von Basareinsätzen über Kleiderverkauf, Buchantiquariat bis zu Schullagerbegleitungen, Koch- und Umgebungseinsätzen, Vorstandsarbeit usw. Sinnvollerweise werden nur Einsätze ausgewählt, die über eine bestimmte Zeitdauer mit einer gewissen Intensität geleistet wurden und wo man sich Kenntnisse und Kompetenzen aneignen konnte. Welche Nachweise für die Einzelnen von Bedeutung sind, ist sehr individuell.

Wie?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Freiwilligenarbeit nachzuweisen:

Quantitative Erfassung

- Eintrag in den roten Bildungspass vom Schweiz. Verband für Erwachsenenbildung SVEB (Fr. 5.--, Bezug bei den Sekretariaten in Bern, Ittigen oder Langnau), siehe Beispiel.

Das Führen des Bildungspass kann ohne grossen Aufwand geleistet werden, sagt jedoch nichts über die Qualität aus und beinhaltet keine ausführliche Beschreibung der Tätigkeit und Funktion.

Qualitative Erfassung

- Schweiz. Sozialzeitausweis: Nachweisblatt ausfüllen (mit Selbstbeurteilung und Fremdbeurteilung), zu bestellen beim forum freiwilligenarbeit.ch 031 387 71 06
- Arbeitszeugnis schreiben (lassen)
- Unterlagen wie Fotos, Dokumente, Produkte etc. als Nachweis zusammenstellen

Die qualitative Erfassung bedingt viel Eigeninitiative, empfiehlt sich jedoch bei Einsätzen mit grosser Verantwortung, langer Zeitspanne und hoher Stundenzahl.

In einer ersten Phase schlagen wir vor, den Bildungspass zu benutzen. Es steht allen selbstverständlich frei, eine andere Form zu wählen. Es wäre wünschenswert, wenn wir zukünftig auch eine qualitative Erfassung anbieten könnten.

Wann?

Spätestens beim Abschluss der Arbeit wird der Eintrag vorgenommen.

Wo?

Wer einen Eintrag in den Bildungspass macht, lässt ihn bei der/dem Gruppenverantwortlichen mit Unterschrift bestätigen.

Sobald ein Eintrag mit Unterschrift bestätigt ist, holt man sich im Sekretariat Bern, Ittigen oder Langnau den Stempel der Schule.

Das Sekretariat nimmt in Ausnahmefällen Einträge vor, d.h. wenn niemand anders den Eintrag bestätigen kann und wenn es tatsächlich Einsicht hat in die geleistete Arbeit der Person. Von unserer Struktur her ist es nicht möglich, dass eine zentrale Stelle alle Einträge prüft und bestätigt. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Einträge seriös und verantwortungsbewusst vorgenommen werden.

Fragen, Anregungen?

Bei Fragen, Unsicherheiten (was soll ich eintragen, wer kann es bestätigen...) können Sie sich an Martin Suter wenden.

Sekretariat Schule in Ittigen, 031 924 00 30 rssittigen@steinerschule-bern.ch

Um das Nachweisen der Freiwilligenarbeit an der Schule weiter zu entwickeln, sind wir dankbar um Hinweise und Mitarbeit.

Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau, im August 2009

Name <i>Muster</i>		Adresse <i>Dorfstr. 10</i>	
Vorname <i>Eva</i>		PLZ/Ort <i>3063 Ittigen</i>	
Freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit			
Jahr	Institution/Ort Funktion/Arbeitsbereich	Dauer/ Zeitaufwand	Zeitaufwand insgesamt
		von... bis...	Institution Stempel und Unterschrift
2002	R. Steiner-Schule Bern-Ittigen Leitung + Organisation „Kerzenziehen“ am jährlichen Basar der Schule	1999-2002 z.B. wöchentlich/monatlich 35h/Jahr	rudolf steinerschule <i>[Signature]</i>
2004	R. Steiner-Schule Bern-Ittigen Mitglied Elternrat der Schule, Klassenbeauftragte + Mitarbeiterin Arbeitsgruppen	2002-2004 z.B. wöchentlich/monatlich 4h/Monat	rudolf steinerschule <i>[Signature]</i>
2006	R. Steiner-Schule Bern-Ittigen Kochgruppe Schulmensa Menuplanung, Organisation, Kochen	2001-2006 z.B. wöchentlich/monatlich 10h/Monat	rudolf steinerschule <i>[Signature]</i>

Weitere Informationen im Internet: www.sozialzeitausweis.ch, www.forum-freiwilligenarbeit.ch, www.alice.ch (Schweiz. Verband für Weiterbildung SVEB, Zürich)